

Axel Simon spielt auf der Simon-Orgel

Werke von Simon

1924 2024

100 Jahre Neuapostolische Kirche in Trier

Am Dienstag, den 14.05.24 konnten Musikinteressierte die Simon-Orgel der Neuapostolischen Kirche Trier im Rahmen des Jubiläumsjahres in einem Orgelkonzert mit Orgelführung erleben.

Die Orgel war im Jahr 1993 von Lothar Simon & Sohn für die Neuapostolische Kirche Wattenscheid erbaut worden. Nach deren Profanierung hielt die Orgel im Jahr 2019 Einzug in die neu renovierte Kirche Trier.

Kirchenmusiker Axel Simon

Sehr zur Freude der Organisatoren erklärte sich Axel Simon, Kirchmusiker in der katholischen Pfarreien-Gemeinschaft Ehrang-Pfalzel-Biewer, dazu bereit, hierfür ein abwechslungsreiches Programm zusammenzustellen. Nach Erklingen eines ersten Präludiums eröffnete Gemeindevorsteher Thomas Stüber das Konzert und übergab die weitere Abendgestaltung an Axel Simon.

Orgeldarbietungen und Erklärungen im Wechsel

In kurzweiligem Wechsel zwischen Orgeldarbietungen und erklärenden Passagen brachte er dem Publikum die Funktionsweise einer Orgel näher und ließ Besonderheiten unterschiedlicher Epochen der Musikgeschichte erklingen. Durch die Auswahl von Stücken u.a. von Johann Caspar Simon oder ein Werk mit dem Titel „Malle Sijmen“ sorgte Axel Simon auf humorige Art für Verweise auf die Simon-Orgel.

Mitsingen erlaubt und gewünscht

Dreimal gab es Gelegenheit für die Zuhörer, nach erklungenem Orgelwerk in bekannte Choräle einzustimmen. Zum Abschluss sangen die Anwesenden nach dem Choralpräludium über „Abide with me“ von Hubert Parry den Choral mit deutscher Übersetzung „Herr, bleib bei uns“. Zur Freude aller gab Axel Simon mit einer Variation des Bach-Werkes „Air“ von Sigfrid Karg-Elert eine Zugabe, bevor alle Interessierten die Simon-Orgel aus nächster Nähe betrachten und sich im persönlichen Austausch ihre Fragen vom Organisten beantworten lassen konnten.

Zur Person:

Axel Simon (geb. 1978) studierte Katholische Kirchenmusik (A-Examen) und Musikpädagogik an der Hochschule für Musik Saar (Orgelklassen Prof. Wolfgang Rübsam und Prof. Andreas Rothkopf). Er gestaltet regelmäßig Konzerte und Gottesdienste mit verschiedenen kammermusikalischen Besetzungen. Seit 2018 ist er – neben seiner Tätigkeit als Schwerpunktkirchenmusiker – Referent für Kirchenmusik am Deutschen Liturgischen Institut in Trier.

Eine Spende

Am Ende der Veranstaltung wurde zu einer Spende für den Bau des Kinderhospitz in Trier aufgerufen. Der Betrag von etwas mehr als 500,00 € wird diesem Objekt übergeben: Kinderhospizarbeit - nestwärme Deutschland (nestwaerme.org

23. Mai 2024

Text: Frank Meier-Gerwig, Thomas Stüber

Fotos: Johannes Rammelmann, Thomas Stüber

Downloads

- disposition









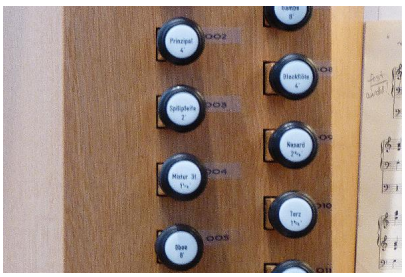











Lothar Simon
Orgelbaumeister
3532 Borgentreich

